



BAUMLAND

mehr Gehölze in die Landwirtschaft

Dr. Benedikt Ehrenfels

BaumLand-Kampagne

Eine Kampagne des Fördervereins Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft Mitteldeutschland e.V. (FAbL)

Was ist ein BaumLand?



Streuobst



Hecken



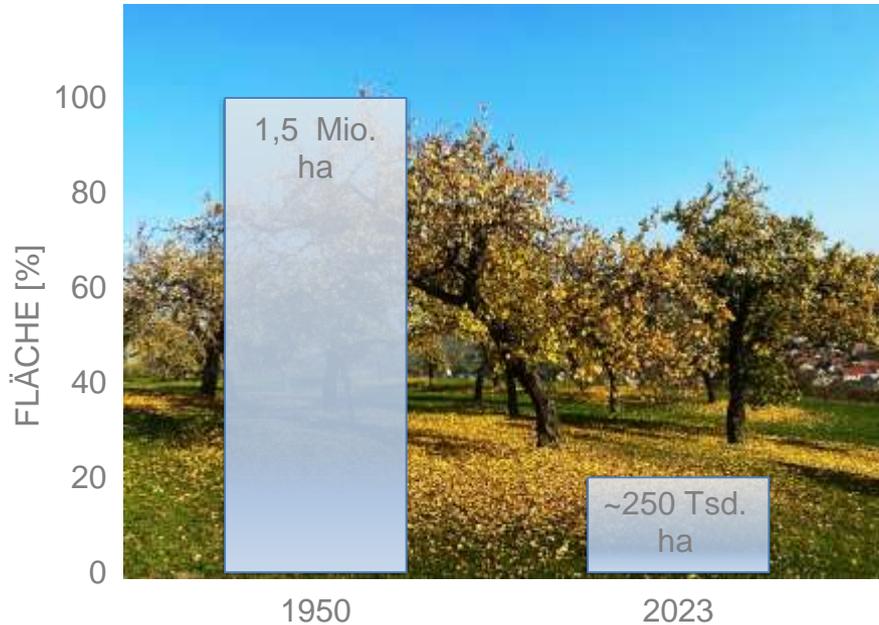
Agroforst



**Alleen &
Landschafts-
bäume**

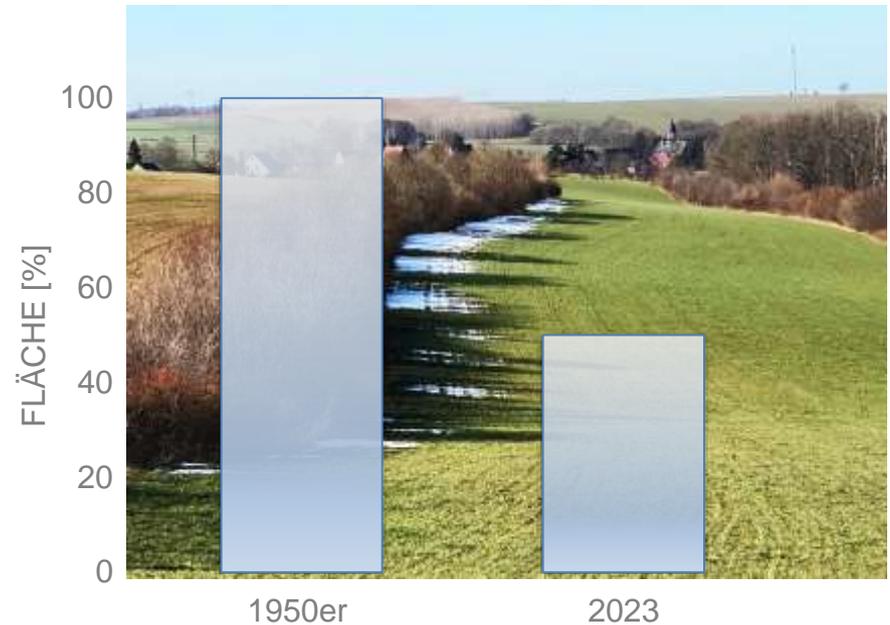
BaumLand – aktuelle Situation

Streuobst



Datenquelle: LfL 2022

Hecken



Datenquelle: Willinger 2022, Lenschow 2001

Warum ist das eine bäuerliche Angelegenheit?

Bäuerliche Betriebe



Datenquelle: Destatis 2024

Warum ist das eine bäuerliche Angelegenheit?



Bodenerosion in Deutschland

Durchschnitt: 1,4-3,2 t Boden / ha / Jahr

Höchstwerte: 50 t Boden / ha / Jahr

Datenquelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Warum ist das eine bäuerliche Angelegenheit?



Warum ist das eine bäuerliche Angelegenheit?

Agroforstförderung für das Jahr 2023 laut GAP-Direktzahlungen-Verordnung



Unsere Ziele

- Anlage, Pflege und Sanierung von **Streuobstwiesen, Feldhecken, Agroforstsystemen, Alleen**
- Öffentliches Geld für Gemeinwohlleistungen: Attraktive und langfristige **Fördermaßnahmen**
- Ermöglichung einer **Nutzung**





Recherche

- Was sind Bestandteile **gut funktionierender** Förderungen?
- Wie sind diese **finanziert und aufgebaut**?



BAUMLAND

Forderungen

Unser Beitrag

Baumlandschaften

Über uns

Neues

Unsere Förderübersicht

Wir haben einen Blick in die Förderprogramme aller Flächenbundesländer geworfen und einen Überblick über die staatlichen Förderprogramme erstellt. Diese ist hilfreich für diejenigen, die die Programme nutzen sowie für diejenigen, die die Programme gestalten. Neben großen Unterschieden in dem Fokus und der Höhe der Programme, zeigten sich auch verschiedene Ausprägungen in Details wie fachlicher Qualifikation, Anforderungen an Pflanzgut und viel mehr. In mehreren pdf-Dateien haben wir diese Informationen verkürzt zusammengefasst. Für mehr Informationen sowie Ergänzungen: [kontakt\[at\]baumland-kampagne.de](mailto:kontakt[at]baumland-kampagne.de).

Basierend auf dieser Recherche haben wir Kriterien für eine sinnvolle Gestaltung von Förderprogrammen und fachlichen Standards entwickelt, die sich hier finden lässt.

Förderung auf Landkreisebene durch Stiftungen oder Vereine haben wir nicht berücksichtigt.



Förderübersicht "Hecken"

Hier findet sich unsere Förderübersicht "Hecken"



<https://www.baumland-kampagne.de/unser-beitrag/unsere-foerderuebersicht-1>

Recherche

- Was sind Bestandteile **gut funktionierender** Förderungen?
- Wie sind diese **finanziert und aufgebaut**?

Vernetzung

- **Vernetzung** zentraler Akteure auf Bundes- und Landesebene (Praxis, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft)
- **Bindeglied**-Funktion
- Stärkung des **zivilgesellschaftlichen Interesses**

Recherche

- Was sind Bestandteile **gut funktionierender** Förderungen?
- Wie sind diese **finanziert und aufgebaut**?

Vernetzung

- **Vernetzung** zentraler Akteure auf Bundes- und Landesebene (Praxis, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft)
- **Bindeglied**-Funktion
- Stärkung des **zivilgesellschaftlichen Interesses**

Beratung von Bundes-, Landespolitik

- Landesebene: Funktionierende Förderelemente und Rahmenbedingungen
- Bundesenebene: Funktionierende Rahmenbedingungen für Bundesprogramme (ANK)

Vorgehen in Niedersachsen



- Definition von **Erfolgskriterien**
- Ausarbeitung im Dialog mit Akteuren (Akteurstreffen in Hannover)
- Treffen im niedersächsischen Ministerium (u.a. Landwirtschaftsministerin M. Staudte)



- Definition von **Erfolgskriterien**
- Ausarbeitung im Dialog mit Akteuren (Akteurstreffen in Hannover)
- Treffen im niedersächsischen Ministerium (u.a. Landwirtschaftsministerin M. Staudte)



Zukünftig: Akteurstreffen und Weiterarbeit auf Ebene der Fachabteilung



Neuanlage inkl. fachgerechter Etablierungspflege und Baumerziehung fördern

Vorschlag:

1. Jahr Pflanzung + 4
Jahre Pflege:
354,36 €/Baum

Zuschläge für:

- Wühlmausschutz: 89
€/Baum
- Verbisschutz:
49 €/Baum (Schafe),
89 €/Baum (Rinder,
Ziegen, Pferde)



BW: (✓)

LPR
(90 % der Kosten,
Pflegevertrag 5 J.)

Vorreiter:

Thüringen,
Bayern,
Sachsen
(Zuwendungs-
bedingungen kritisch)



Sanierungspflege in eigenem Programm fördern

Vorschlag:

Anteilsfinanzierung: 90-100
%, max. 500.000 €

Verteilung der Schnitt-
maßnahmen über mehrere
Jahre möglich

inkl. Entbuschung und
Bewässerung/Düngung (bei
ungepflegten Jungbäumen)



BW: (✓)

LPR

(90 % der Kosten,
Pflegevertrag 5 J.)

Vorreiter:

Thüringen



Fortlaufende Förderung für **regelmäßige Pflege** (Dauerpflege)

Vorschlag:

Standjahr 5-15:
47 €/Baum/Jahr

Standjahr ≥ 16 :
16 €/Baum/Jahr
(=80 €/Baum alle
5 Jahre)

Bei eigener Durch-
führung: 30-50 % der
o.g. Beträge



BW: (✓)
Förderung
Baumschnitt
(2 x 15 € in 5 J.)

Vorreiter:
Thüringen,
Bayern,
Sachsen



Qualifikationen und fachliche Standards in Förderprogrammen verankern

Vorschlag:

Fachliche Anforderungen an Pflanzware,
Empfehlungen zur
Planung/Pflanzung/Pflege

Qualifikation – Pflanzung:

- Vergabe an Dritte: Beteiligung einer qualifizierten Person
- Ausnahme: langjährige Aktive durch die Naturschutzverwaltung (Schulung)



Vorschlag:

Qualifikation – Baumschnitt:

- Fallgruppe 1: Sachkundenachweis (mind. 150 h)
- Fallgruppe 2: Nachweis über 2-tägigen Kurs (mind. 12 h)
- Ausnahme: langjährige Aktive durch die Naturschutzverwaltung (Schulung)



Klimaangepasste Arten/Sorten und Pflanzverfahren zulassen bzw. fördern

Vorschlag:

Nicht-invasiv, nicht das Biotop verändernd (Bspw. wärmeliebende Obstarten, wie Quitten, Aprikosen, Maulbeere,..., Wildlinge/Kultursorten von Walnuss und Esskastanie, Nussarten, Wildobstarten)



Vorschlag:

Klimaangepasste Pflanzverfahren:
Direktsaat/Vor-Ort-Veredelung

Erfolgskriterien – Streuobst



Gewerbliche Nutzung des Obstes in allen Förderprogrammen erlauben



Obiges in Umsetzung von **Kompensationsmaßnahmen** integrieren

- Tatsächliche Herstellungskosten veranschlagen (Pflanzung, Erziehung, Dauerpflege)
- Sanierung von Beständen ermöglichen
- Gewerbliche Nutzung ermöglichen



Regelmäßige Kontrollen durch fachkundige Personen



Schulungen der Naturschutz- und Kontrollbehörden

Erfolgskriterien – Streuobst



Landwirt:innen für **Ökosystemdienstleistungen** honorieren



Hochstämmigen Streuobstbau als **Erwerbsobstbau** anerkennen



Vermarktung und **Verarbeitung** fördern



Genetische Vielfalt erhalten



Mistelstrategie einführen



Gehölzpflanzungen als **Kriterium bei Vergabe von öffentlichen Flächen**



Eine **detaillierte Darstellung unserer Erfolgskriterien** finden Sie unter:
<https://www.baumland-kampagne.de/unsere-forderungen/streuobst>



Zusammenstellung der **Förderprogramme in Baden-Württemberg**
+ **Best-Practice Beispiele** aus anderen Bundesländern finden Sie
auf unserer Förderübersicht:
<https://www.baumland-kampagne.de/unser-beitrag/unsere-foerderuebersicht-1>

2. Bundesweiter Streuobstwiesenkongress

Streuobstparadiese erschaffen *– mit Kompensationsmaßnahmen und wirtschaftlichen Nutzungskonzepten*

Datum: 17. & 18. Juni 2024

Ort: Zughafen
Zum Güterbahnhof 20
99085 Erfurt
(auch Online-Teilnahme möglich)

Weitere Infos folgen :)



Hintergrund



- Organisation:** Förderverein der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteldeutschland e.V.
- Zeitraum:** Januar 2023-Dezember 2025
- Personal:** 4 Angestellte
- Finanzierung:** Dachstiftung der GLS Treuhand

Mitarbeiter:innen



Dr. Malin Tiebel
Koordination, Streuobst



Steffen Wolff
Allen, Streuobst



Leon Schleep
Agroforst, Hecken



Dr. Benedikt Ehrenfels
Kompensationsmaßnahmen,
Streuobst



Michael Grolm
Beratung, Koordination

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

- Konventionelle & ökologische Betriebe, Imker:innen, Verbraucher:innen, Baumwart:innen, Engagierte für eine andere Landwirtschaft
- Einsatz für **zukunftsfähige, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft**
- Themen: Gentechnik, Boden-, Handelspolitik, Tierhaltung, soziale Fragen, strukturreiche Kulturlandschaft...



Bäuer:innen gestalten die Kulturlandschaft!

- 2016: Initiierung des **Thüringer Handlungskonzepts** und kontinuierliche Weiterentwicklung bis heute (AbL, FAbL e.V., OBS)
- 2021: **Thüringer Alleentagung** (FAbL e.V.)
- 2022: **Bundesweiter Streuobstwiesenkongress** (FAbL e.V.)
- 2022: Start des **bundesweiten Arbeitskreises Agroforst** (AbL)
→ 13. Juni 19:00 (schleep@baumland-kampagne.de)
- 2022: Beginn der **Kampagne für Gemeinwohlverpachtung** (AbL)
- 2023: Beginn der initiierten **Schnittförderung für Thüringer Landwirt:innen** (AbL, OBS)
- 2023: Start der **BaumLand-Kampagne** (FAbL e.V.)
- 2024: **Bundesweiter Heckentag** (FAbL e.V.)
- 2021-2024: **Streuobst – ein Paradies für Insekten** (FAbL e.V.)



Mach mit bei der AbL!

Regelmäßige Stammtische in vielen Regionen

Werde Mitglied! <https://www.abl-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden/>

Bleibe informiert über regelmäßige Newsletter:

Schreib uns an mitteldeutschland@abl-ev.de

(Erstkontakt auch für andere Regionen)

Probe-Abo & Newsletter der Bauernstimme:

<https://www.bauernstimme.de/bauernstimme/abonnieren/>

Mail an: redaktion@bauernstimme.de



Unterstütze den Förderverein!

Unterstütze uns mit Spenden:

(wir stellen auch Spendenquittungen aus)

Förderverein AbL Mitteldeutschland e.V.

Ethik Bank

IBAN: DE76 8309 4495 0003 4620 21





BAUMLAND

mehr Gehölze in die Landwirtschaft



**Danke für die
Aufmerksamkeit**

kontakt@baumland-kampagne.de
www.baumland-kampagne.de

Fotos, wenn
nicht anders
gekennzeichnet:
Michael Grolm,
Obstbaum-
schnittschule